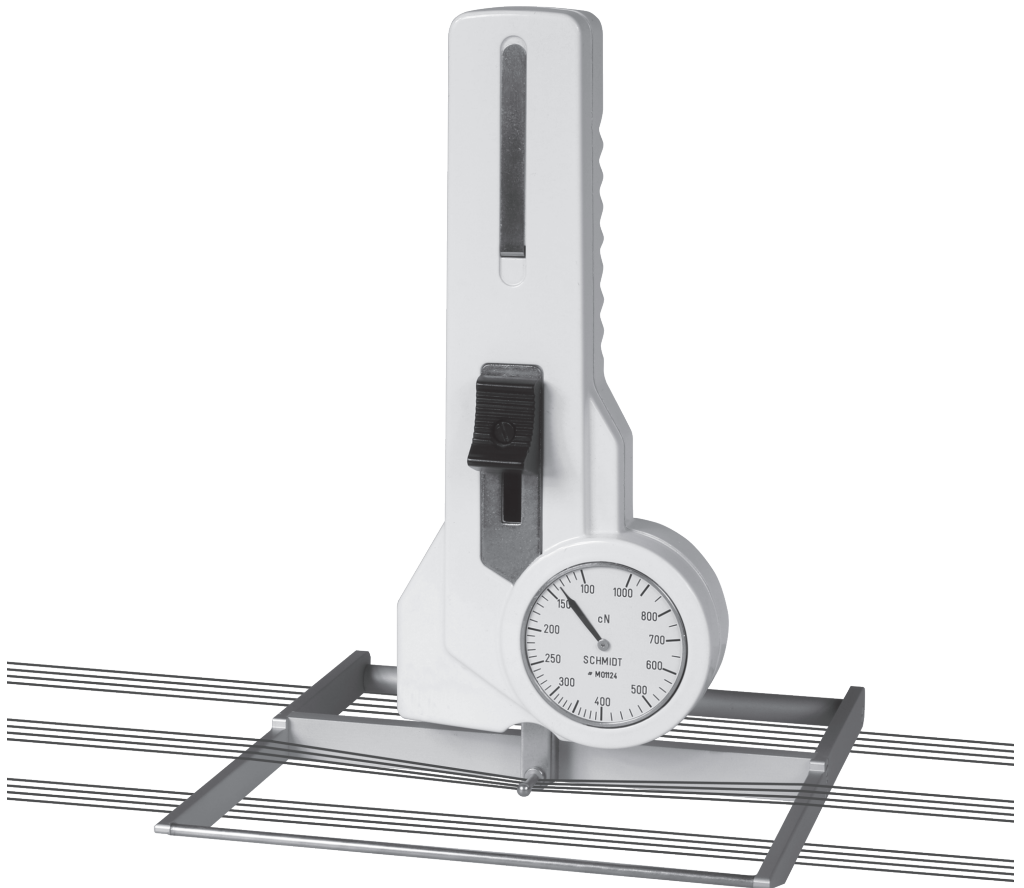




# Bedienungsanleitung

Gültig ab: 01.03.2008• Für künftige Verwendung aufbewahren!



# Inhalt

<b>1 Gewährleistung und Haftung</b> .....	<b>3</b>
1.1 Hinweise in der Bedienungsanleitung .....	3
1.2 Verpflichtung des Betreibers .....	3
1.3 Verpflichtung des Personals .....	3
1.4 Informelle Sicherheits-Maßnahmen .....	4
1.5 Ausbildung des Personals.....	4
1.6 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
1.7 Gefahren im Umgang mit dem Gerät .....	4
1.8 Urheberrecht .....	4
1.9 Konformitätserklärung .....	4
<b>2 Lieferbare Typen</b> .....	<b>5</b>
2.1 Technische Daten .....	5
2.2 Lieferbare Zusatzausstattung.....	5
2.3 Lieferumfang .....	5
2.4 Auspacken .....	5
<b>3 Messen</b> .....	<b>6</b>
3.1 Hinweise vor dem Messen .....	6
3.1.1 Montage des Gegenhalters (Auf der Geräterückseite).....	6
3.2 Messen mit dem Zugspannungsmesser .....	7
3.3 Der Schleppzeiger (Zusatzausstattung Code M) .....	8
<b>4 Wartung und Instandhaltung</b> .....	<b>9</b>
<b>5 Reinigung</b> .....	<b>9</b>
<b>6 Kalibrierzyklus</b> .....	<b>9</b>
6.1 Kalibrier- und Reparaturkostenermittlung .....	10
<b>7 Korrespondenz</b> .....	<b>11</b>
<b>8 Reparaturen</b> .....	<b>11</b>

## **1 Gewährleistung und Haftung**

Grundsätzlich gelten unsere "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen". Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung.

Gewährleistung:

- Für SCHMIDT Zugspannungsmesser 12 Monate.

Ausgenommen von der Gewährleistung sind Verschleißteile, elektronische Komponenten und Messfedern. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes.
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten des Gerätes (z. B. Kalibrierzyklus).
- Betreiben des Gerätes bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Warten und Rüsten des Gerätes.
- Jede eigenmächtige bauliche Veränderung an dem Gerät.
- Mangelhafte Überwachung von Geräteteilen, die einem Verschleiß unterliegen.
- Öffnen des Gerätes oder unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

### **1.1 Hinweise in der Bedienungsanleitung**

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang mit diesem Gerät und den störungsfreien Betrieb ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.

Diese Bedienungsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um das Gerät sicherheitsgerecht zu betreiben.

Diese Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Gerät arbeiten. Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

Die Darstellungen innerhalb der Bedienungsanleitung sind nicht maßstäblich.

Die angegebenen Maße sind unverbindlich.

Allgemeine Richtungsangaben, wie VORN, HINTEN, RECHTS, LINKS, gelten von der Frontseite gesehen mit Blickrichtung zum Gerät.

### **1.2 Verpflichtung des Betreibers**

Der Betreiber verpflichtet sich, gemäß der EG-Richtlinie 89/655/EWG, nur Personen mit dem Gerät arbeiten zu lassen, die:

- Mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung des Gerätes eingewiesen sind.
- Das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung gelesen, verstanden und durch ihre Unterschrift bestätigt haben.
- In regelmäßigen Abständen über das sicherheitsbewußte Arbeiten geprüft werden.

### **1.3 Verpflichtung des Personals**

Alle Personen, die mit dem Gerät arbeiten sollen, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn:

- Die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- Das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung zu lesen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie diese verstanden haben.

#### 1.4 Informelle Sicherheitsmaßnahmen

Die Bedienungsanleitung ist ständig am Einsatzort des Gerätes aufzubewahren. Ergänzend zur Bedienungsanleitung sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen und zu beachten.

#### 1.5 Ausbildung des Personals

Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf mit dem Gerät arbeiten. Die Zuständigkeiten des Personals sind klar festzulegen für das Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen, Rüsten, Warten und Instandsetzen. Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person mit dem Gerät arbeiten.

#### 1.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zum Messen von Zugspannungen von Kettfäden bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Firma Hans Schmidt & Co GmbH nicht. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- Das Beachten aller Hinweise aus der Bedienungsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

#### 1.7 Gefahren im Umgang mit dem Gerät

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen an dem Gerät oder an anderen Sachwerten entstehen.

Das Gerät ist nur zu benutzen:

- Für die bestimmungsgemäße Verwendung in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.
- Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.
- Die persönliche Schutzausrüstung ist entsprechend der EG-Richtlinie 89/686/EWG zu benutzen.



**Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden oder mit aggressiven Materialien in Verbindung kommen.**

#### 1.8 Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Bedienungsanleitung verbleibt bei der Firma Hans Schmidt & Co GmbH.

Diese Bedienungsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Sie enthält Vorschriften und Hinweise, die nur mit der vollständigen Quellenangabe nach schriftlicher Genehmigung durch die Firma

Hans Schmidt & Co GmbH

vervielfältigt werden dürfen.

Zuwerhandlungen können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

#### 1.9 Konformitätserklärung

Unsere mechanischen Zugspannungsmesser unterliegen nicht der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und sind somit nicht mit dem CE-Zeichen versehen.

## 2 Lieferbare Typen

Typ	Messbereiche cN	Auflagerahmen cm
DXK-300	20 - 300	15 x 17
DXK-1000	100 - 1000	15 x 17
DXK-2000	200 - 2000	15 x 17

SCHMIDT Justierung mit Gewebeband.

Andere Messbereiche auf Anfrage.

Andere Masseinheiten möglich, z.B. auf g.

Internationale Einheit für die Zugkraft: 1 cN = 1.02 g = 0.01 N

1 daN = 1.02 kg = 10 N

### 2.1 Technische Daten

<b>Justierung:</b>	nach SCHMIDT-Werksnorm
<b>Genauigkeit:</b>	± 1 % Vollausschlag (Full Scale) oder ± 1 Skalenteilstrich
<b>Messfühlerbreite:</b>	10 mm (Option 34 mm)
<b>Skalendurchmesser:</b>	41 mm
<b>Temperaturbereich:</b>	10 - 45 °C
<b>Luftfeuchtigkeit:</b>	max. 85 % relative Feuchte
<b>Gehäusematerial:</b>	Aluminiumdruckguss
<b>Gehäuseabmessungen</b> (ohne Auflagerahmen):	188 x 85 x 45 mm (L x B x H)
<b>Gewicht netto (brutto):</b>	ca. 470 g (1000 g)

### 2.2 Lieferbare Zusatzausstattung

Code **M**: Schleppzeiger

### 2.3 Lieferumfang

- Messgerät
- Gegenhalter
- Werksbescheinigung 2.1 nach EN 10204
- Bedienungsanleitung
- Etui

### 2.4 Auspacken

Das Gerät auspacken und auf Transportschäden überprüfen.

Mängelerügen müssen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 7 Tagen nach Empfang der Ware, schriftlich erfolgen.

### 3 Messen

#### 3.1 Hinweise vor dem Messen

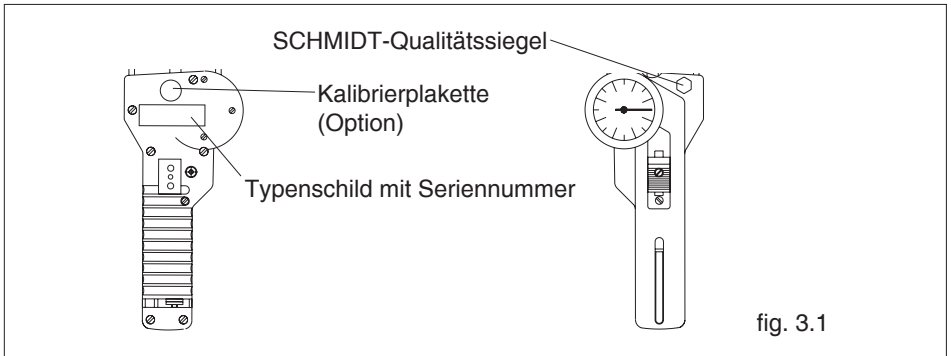


Haben Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere Kapitel 1 „Grundlegende Sicherheits - Hinweise“, gelesen und verstanden? Sie dürfen das Gerät vorher nicht bedienen.

Vor dem Arbeiten mit dem Gerät müssen Sie, falls notwendig, Ihre persönliche Schutzausrüstung anlegen. z. B. Schutzbrille, Handschuhe, etc. Den Messfühler nicht von Hand bewegen, da die Gefahr einer Beschädigung besteht.

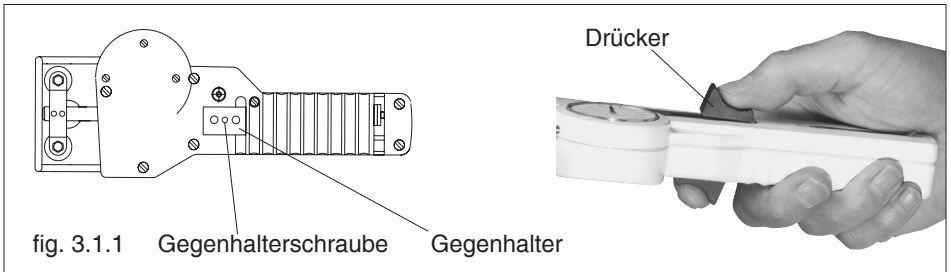
Messwerte, die den Messbereich des Gerätes um mehr als 100 % überschreiten, können eine dauerhafte Verformung der Messfeder verursachen und sind unter allen Umständen zu vermeiden.

**i** Das Typenschild mit der Seriennummer und die Kalibrierplakette (Option) sind auf der Geräteunterseite, das SCHMIDT Qualitätssiegel auf der Oberseite angebracht.



#### 3.1.1 Montage des Gegenhalters (Auf der Geräterückseite)

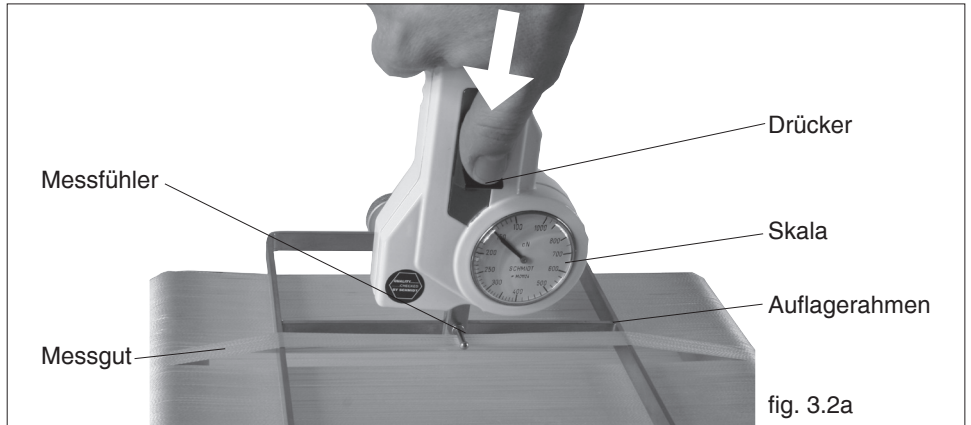
Soweit sinnvoll und notwendig, wird mit dem Messgerät ein Gegenhalter geliefert. Wir empfehlen, den Gegenhalter bei höheren Messbereichen (ab DXK-1000) zu montieren, damit der Auflagerahmen mittels des Drückers auf der Frontseite zum Einfädeln des Messgutes leichter nach vorne geschoben werden können. (Siehe auch Kapitel 3.4)



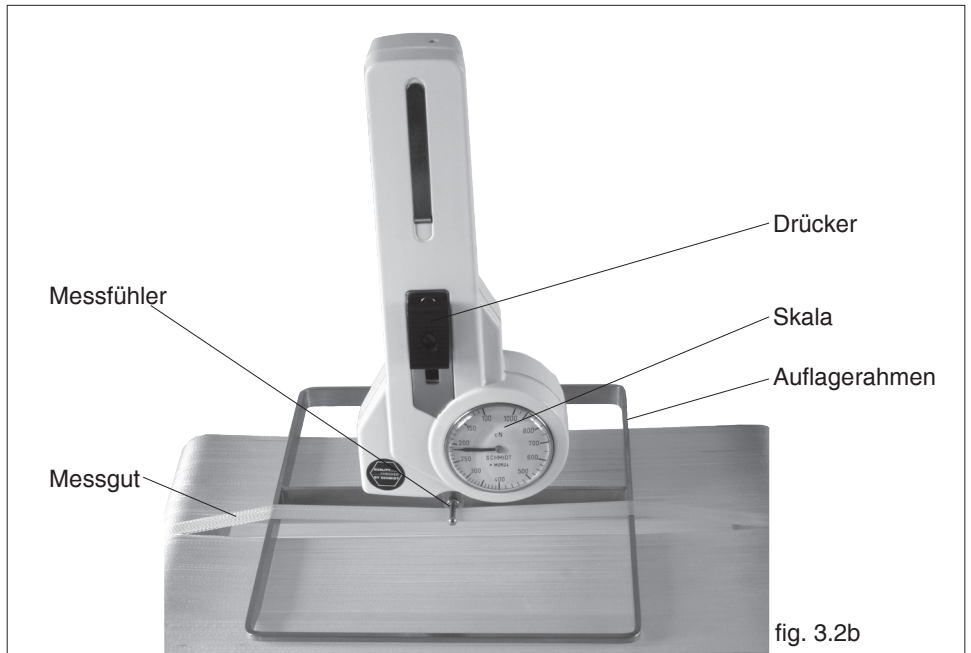
- Den Gegenhalter in die Aussparung auf der Geräterückseite legen und mit der Gegenhalterschraube befestigen.

## 3.2 Messen mit dem Zugspannungsmesser

### Einfädeln



### Messposition



### 3.2 Messen mit dem Zugspannungsmesser (Forts.)

#### Allgemeine Information:

Wir empfehlen immer die gleiche Anzahl von Kettfäden z. B. 5 oder 10 (Rapport) oder nur einen Einzelfaden zu kontrollieren.

#### Voraussetzung:

- Die Webmaschine muß **STILLSTEHEN**

#### Einfädeln:

- Mit dem Drücker den Auflagerahmen in Pfeilrichtung bis zum Anschlag verschieben.
- Das Messgut am Auflagerahmen anliegen lassen (fig. 3.2a).
- Den Drücker **langsam** in die Ausgangsstellung **zurückgleiten** lassen.  
Hierbei ist darauf zu achten, daß das Messgut einwandfrei zwischen dem Auflagerahmen und dem Messfühler aufliegt.



**Den Drücker langsam in die Ausgangsstellung zurückgleiten lassen, da nach unkontrolliertem Zurückfedern die Gerätejustierung verändert oder das Gerät beschädigt werden kann.**

- Das Gerät mit dem Auflagerahmen vorsichtig auf den Kettfäden abstellen.
- Das Gerät loslassen (fig. 3.2b).  
Die gemessene Zugspannung kann nun auf der Skala abgelesen werden.



**Während des Messens ist darauf zu achten, dass die Prüffäden ihre Lage beibehalten.**

#### Ausfädeln:

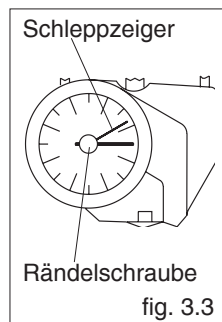
- Mit dem Drücker den Auflagerahmen wieder in Pfeilrichtung bis zum Anschlag verschieben.
- Das Messgut ausfädeln.
- Den Drücker **langsam** in die Ausgangsstellung **zurückgleiten** lassen.

### 3.3 Der Schleppzeiger (Zusatzausstattung Code M)

Der Typ DXK kann werkseitig mit einem Schleppzeiger zur Feststellung des höchsten Messwertes einer Messreihe ausgerüstet werden. Hierbei wird der Schleppzeiger vom normalen Zeiger der Skala mitgezogen und bleibt am höchsten Wert (Peak-Wert) der Zugspannung einer Messreihe stehen.

#### Rückstellung des Schleppzeigers vor Beginn der Messreihe:

- An der Rändelschraube den Schleppzeiger manuell wieder auf Null stellen.



#### 4 **Wartung und Instandhaltung**

Das Gerät ist wartungsfreundlich. Je nach Beanspruchung des einzelnen Gerätes sollte es entsprechend den örtlichen Vorschriften und Gegebenheiten überprüft werden.

#### 5 **Reinigung**

Zur Reinigung des Gerätes



##### **KEINE AGGRESSIVEN LÖSUNGSMITTEL**

wie Trichloräthylen oder ähnliche Chemikalien verwenden. Für Schäden, die auf unsachgemäße Reinigung zurückzuführen sind, können



##### **KEINE GEWÄHRLEISTUNGS- und HAFTUNGSANSPRÜCHE**

übernommen werden.

#### 6 **Kalibrierzyklus**

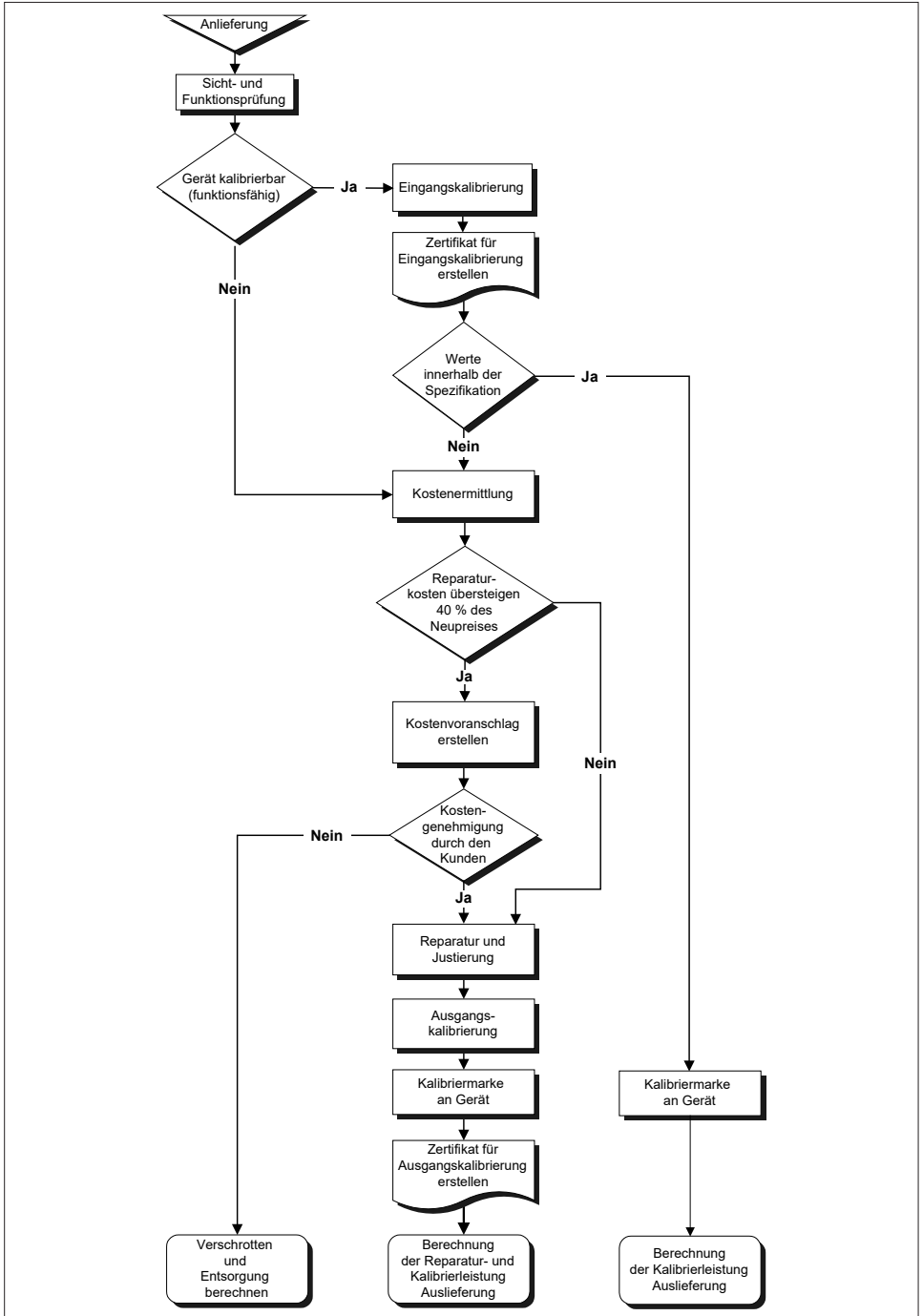
Die Frage nach dem richtigen Kalibrierzyklus läßt sich nicht eindeutig festlegen, da dieser von verschiedenen Faktoren abhängig ist:

- Beanspruchung des SCHMIDT-Zugspannungsmessers
  - Vom Kunden festgelegtes Toleranzband
  - Art der Veränderungen des Toleranzbandes bei früheren Kalibrierungen
- Der Abstand zwischen zwei Kalibrierungen muß daher in Rücksprache mit der Abteilung Qualitätssicherung vom Anwender selbst festgelegt werden.

Bei normaler Beanspruchung und sorgfältiger Behandlung der Zugspannungsmesser empfehlen wir einen Kalibrierzyklus von 1 Jahr.

## 6.1 Kalibrier- und Reparaturkostenermittlung

Ablaufbeschreibung einer Kalibrierung für gebrauchte Zugspannungsmesser, Eingangs- und Ausgangskalibrierung mit Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204



## 7 Korrespondenz

Bei Rückfragen, welche das Gerät, die Bedienungsanleitung oder deren Handhabung betreffen, bitte vor allen Dingen folgende Daten des Typenschildes bekannt geben:

- 1.) Die Typenbezeichnung
- 2.) Die Gerätenummer

## 8 Reparaturen

### **Versandinstruktionen:**

Wir bitten um frachtfreie Rücksendung. Alle anfallenden Kosten (Fracht, Zollabwicklung, Zoll, etc.) werden in Rechnung gestellt.

Bei der Rücksendung aus dem Ausland bitten wir um Sendungen per Luftpostpaket. Des weiteren muß jeder Sendung aus dem Ausland eine Proformarechnung mit einem niedrigen Zollwert, z. B. 50,- EUR, beigefügt sein. Ferner bitten wir, uns die Sendung per Fax oder e-mail zu avisieren.



**Zur Vermeidung unnötiger Rückfragen, den damit verbundenen Zeitverlusten und Missverständnissen, bitte das Gerät mit einer detaillierten Fehlerbeschreibung an uns zurückschicken. Bitte teilen Sie uns bei der Bestellung auch mit, ob Sie ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204 benötigen.**

**Reparaturadresse: Hans Schmidt & Co GmbH  
Schichtstr. 16  
84478 Waldkraiburg  
Germany**

**SCHMIDT**

control instruments

**SCHMIDT-Messgeräte  
unentbehrlich zur Produktionskontrolle,  
Qualitätsoptimierung und Automatisierung  
Wir lösen Ihre Messprobleme:**



Zugspannungsmesser



Kraftmesser



Drehmomentmesser



Tachometer



Geschwindigkeits- und Längenmesser



Elektronische Längenmesser



Stroboskope



Gewebespannungsmesser



Dickenmesser



Textilhärteprüfer und Shore-Härte-Prüfer



Probenschneider



Gewichtswaagen



Textilfeuchtigkeitsmesser



Leckprüfgerät

**Seit 75 Jahren in aller Welt**

**Hans Schmidt & Co GmbH**

**Postadresse:**

Postfach 1154  
84464 Waldkraiburg Germany

**Lieferadresse:**

Schichtstr. 16  
84478 Waldkraiburg Germany

**Telefon:**

int. + 49 / (0)8638 / 9410-0

**Fax:**

int. + 49 / (0)8638 / 4825

int. + 49 / (0)8638 / 67898

**e-mail:**

info@hans-schmidt.com

**Internet:**

http://www.hans-schmidt.com